

BUSINESS

Rechtsanwälte

> Oder von Haslinger Nagele. Bei insgesamt 20 Partnern eine noch immer bescheidene Ausbeute. Verglichen mit anderen Großkanzleien wie Schönherr oder Binder Grösswang, wo es keine einzige weibliche Partnerin gibt, aber zumindest erwähnenswert.

FORMAT-Ranking bewegt. Das Ansteigen der Frauenquote ist aber nicht die einzige Veränderung der letzten zehn Jahre. Aus damals zwölf Rechtsgebieten im Ranking wurden 22 – ein Zeichen dafür, dass die Spezialisierung der rund 5.900 heimischen Advokaten zugenommen hat. Wurden im Jahr 2004 gerade einmal 25

Kanzleien von FORMAT um ihre Bewertung der Kollegenschaft gebeten, so gaben heuer bereits 70 Sozietäten ihre Meinung ab. Überhaupt hat sich das FORMAT-Ranking – trotz vieler ähnlicher Produkte aus anderen Verlagshäusern – in der Branche zu einem richtigen Renner entwickelt. Oft trudeln schon im Herbst die ersten Anfragen ein, wann denn wieder das nächste Ranking stattfindet. Manche Kanzleien schicken unangefordert Fragebögen an die Redaktion, wieder andere versenden Bücher ihrer Anwälte, um für diese Stimmung zu machen. Und in den letzten Tagen vor Erscheinen des Rankings wird die Redakti-

on mit Bitten um Berücksichtigung, am besten mit Foto, geradezu bestürmt.

Speziell im abgelaufenen Jahr hat sich in der heimischen Anwaltsszene – nach einigen ruhigeren Jahren – sehr viel bewegt. Spin-offs, Fusionen und Partnerwechsel fanden nahezu wöchentlich statt. Eine der spektakulärsten Abspaltungen war sicherlich jene des Gesellschaftsrechtsexperten Stefan Frotz von Schönherr. Auch die Ankündigung des Immobilienanwalts Georg Karasek, von KWR zu Wolf Theiss zu wechseln und die folgende Rücknahme der Ankündigung, sorgten in der Branche für Aufregung. Wieder andere vollzogen den Wechsel



WOLF THEISS. Ist mit 132 Juristen immer noch die größte Kanzlei Österreichs, der Plafond beim Wachstum scheint aber erreicht. Im Bild einige Aushängeschilder der Kanzlei (v. l.): Markus Heidinger, Erik Steger, Niklas Schmidt, Günter Bauer und Bettina Knötzl.



FRESHFIELDS. Partnerin Maria Pfügl ist der Kanzlei abhanden gekommen, an Anwältinnen fehlt es aber nicht: Sabine Prossinger und Karin Buzanich-Sommeregger lockern die Männerrunde, bestehend aus Florian Klimscha, Friedrich Jergitsch, Günther Horvath, Farid Sigari-Majd und Willibald Plesser, auf.

Die begehrtesten Strafverteidiger

Richard Soyer	Soyer & Partner
Wolfgang Brandstetter	KWR
Wolfgang Moringner	Haslinger Nagele
Herbert Eichenseder	Dr. Eichenseder
Norbert Wess	Wess & Kux
Manfred Ainedter	Ainedter & Ainedter
Ernst Schillhammer	Dr. Schillhammer
Christoph Neuhuber	Dr. Neuhuber
Rudolf Mayer	Dr. Mayer
Arthur Machac	Gradwohl Machac

Die Profis in Litigation und Prozessrecht

Thomas Kustor	Freshfields
Christian Klausegger	Binder Grösswang
Alexander Klausner	Brauneis Klausner Prändl
Nikolaus Pitkowicz	Graf & Pitkowicz
Rudolf Fiebinger	Fiebinger Polak Leon
Günther Horvath	Freshfields
Stefan Riegler	Baker & McKenzie
Bettina Knötzl	Wolf Theiss
Florian Kremsehner	Dorda Brugger Jordis
Nikolaus Vavrovsky	PHHV

Sie haben die Nase vorn bei M&A/Transaktionen

Christian Herbst	Schönherr
Albert Birkner	CHSH
Peter Polak	Fiebinger Polak Leon
Michael Kutschera	Binder Grösswang
Peter Winkler	Eisenberger & Herzog
Hannes Füreder	Siemer Siegl Füreder
Peter Huber	CMS
Sascha Hödl	Schönherr
Stefan Prochaska	PHHV
Martin Brodey	Dorda Brugger Jordis